

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Jahreszahlen 2019



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2019
Erstellungsdatum:	30.06.2020
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2019, Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Table

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
		1	2	3	4
Insgesamt	x	12.943	x	100	x
dav. Eingliederungstitel	11.401	10.917	95,8	84,3	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾	x	2.026	x	15,7	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3
Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)	12.943	100	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	962	7,4	8,8
Vermittlungsbudget	102	0,8	0,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	855	6,6	7,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13	0,1	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	842	6,5	7,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	4	0,0	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	1	0,0	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾		0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1	0,0	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	4	0,0	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	3.456	26,7	20,6
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	126	1,0	1,2
Berufseinstiegsbegleitung	942	7,3	8,6
Assistierte Ausbildung	179	1,4	1,6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	1.010	7,8	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	482	3,7	4,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	522	4,0	4,5
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen ¹⁾	119	0,9	x
Einstiegsqualifizierung	26	0,2	0,2
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung ¹⁾	10	0,1	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	40	0,3	0,4
C Berufliche Weiterbildung	5.871	45,4	51,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	3.955	30,6	36,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	235	1,8	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.682	13,0	15,4
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.649	20,5	18,6
Eingliederungszuschuss	1.119	8,6	10,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen ¹⁾	613	4,7	x
Gründungszuschuss	916	7,1	8,4
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ¹⁾	-	-	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
H Sonstige Leistungen	5	0,0	0,0
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	5	0,0	0,0
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ¹⁾	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA ¹⁾	-	-	x

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾⁴⁾	153	32	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	462	27	0,6	-0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	14	-5	0,2	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	934	21	1,0	-0,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ⁴⁾	39	-54	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	22	10	0,5	-0,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	1,9	0,4
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	253	2	27,0	3,6
Assistierte Ausbildung	450	76	16,2	1,8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ³⁾	914	146	4,7	-0,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	197	8	11,3	4,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.042	25	13,8	-5,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	480	10	23,6	2,5
Einstiegsqualifizierung	340	-27	7,7	1,9
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	206	-21	.	.
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	918	11	4,5	-1,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	893	-29	17,0	1,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	1.149	-1	12,9	-2,7
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.080	33	5,3	-0,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	907	-81	17,0	3,1
Gründungszuschuss	1.104	-52	9,8	-0,4
G Freie Förderung				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	17.139	9.409	x	1.063	3.135	450	6.693
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.562	1.279	41	110	431	95	863
Vermittlungsbudget ¹⁾	668	306	13	19	120	27	181
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.850	952	28	80	311	68	672
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	949	444	12	25	125	23	339
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	901	508	16	55	186	45	333
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	-	*	-	-	10
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	-	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	39	17	-	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	615	599	*	18	-	*	596
Berufseinstiegsbegleitung	128	128	-	-	-	-	128
Assistierte Ausbildung	24	23	-	-	-	-	23
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	246	245	*	*	-	*	245
Ausbildungsbegleitende Hilfen	156	152	-	*	-	-	152
Außerbetriebliche Berufsausbildung	27	25	-	*	-	-	25
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	14	11	-	10	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	11	11	-	-	-	-	11
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	5	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	4	4	-	4	-	-	*
C Berufliche Weiterbildung	1.035	556	17	42	103	40	428
Förderung der beruflichen Weiterbildung	870	479	*	*	100	33	360
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	20	5	*	*	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	145	72	-	*	3	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	311	171	*	52	53	*	94
Eingliederungszuschuss	195	106	6	18	39	6	60
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	36	34	*	34	3	-	15
Gründungszuschuss	80	31	*	-	11	*	19
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	4.523	2.605	67	222	587	145	1.981

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg". Qualifikation unterzeichnet ist.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	17.139	54,9	x	6,2	18,3	2,6	39,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.562	49,9	1,6	4,3	16,8	3,7	33,7
Vermittlungsbudget ¹⁾	668	45,8	1,9	2,8	18,0	4,0	27,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.850	51,5	1,5	4,3	16,8	3,7	36,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	949	46,8	1,3	2,6	13,2	2,4	35,7
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	901	56,4	1,8	6,1	20,6	5,0	37,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	39	43,6	-	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	615	97,4	*	2,9	-	*	96,9
Berufseinstiegsbegleitung	128	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	24	95,8	-	-	-	-	95,8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	246	99,6	*	*	-	*	99,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	156	97,4	-	*	-	-	97,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	27	92,6	-	*	-	-	92,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	14	78,6	-	71,4	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	11	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	5	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	4	100,0	-	100,0	-	-	*
C Berufliche Weiterbildung	1.035	53,7	1,6	4,1	10,0	3,9	41,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	870	55,1	*	*	11,5	3,8	41,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	20	25,0	*	*	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	145	49,7	-	*	2,1	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	311	55,0	*	16,7	17,0	*	30,2
Eingliederungszuschuss	195	54,4	3,1	9,2	20,0	3,1	30,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	36	94,4	*	94,4	8,3	-	41,7
Gründungszuschuss	80	38,8	*	-	13,8	*	23,8
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	4.523	57,6	1,5	4,9	13,0	3,2	43,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.573	2.259	326	327	1.125	109	1.320
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	99	64	2	17	22	4	39
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	96	62	2	16	22	4	38
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	16	8	0	0	2	0	7
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	81	54	2	16	20	4	31
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2	1	-	1	-	-	1
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	-	0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	717	571	-	21	-	0	570
Berufseinstiegsbegleitung	310	194	-	-	-	-	194
Assistierte Ausbildung	33	30	-	-	-	-	30
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	1	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	92	92	-	0	-	0	92
Ausbildungsbegleitende Hilfen	204	187	-	1	-	-	187
Außerbetriebliche Berufsausbildung	42	41	-	2	-	-	41
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	21	18	-	15	-	-	18
Einstiegsqualifizierung	6	6	-	-	-	-	6
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	4	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	3	3	-	3	-	-	2
C Berufliche Weiterbildung	503	240	6	14	28	23	198
Förderung der beruflichen Weiterbildung	359	179	5	12	25	17	145
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	22	5	1	1	-	2	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	122	56	-	1	3	4	51
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	212	126	6	68	36	6	63
Eingliederungszuschuss	86	49	4	13	18	3	23
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	56	54	1	54	10	-	27
Gründungszuschuss	69	23	1	0	8	2	14
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.530	1.001	13	119	86	33	870

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.573	63,2	9,1	9,2	31,5	3,0	36,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	99	64,7	1,9	17,2	22,2	4,3	39,1
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	96	64,7	1,9	16,7	22,7	4,4	39,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	16	52,4	0,5	2,7	12,8	1,1	42,8
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	81	67,1	2,2	19,4	24,6	5,1	38,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2	56,5	-	30,4	-	-	26,1
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	-	100,0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	717	79,7	-	2,9	-	0,0	79,5
Berufseinstiegsbegleitung	310	62,6	-	-	-	-	62,6
Assistierte Ausbildung	33	91,5	-	-	-	-	91,5
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	1	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	92	99,9	-	0,3	-	0,1	99,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	204	91,4	-	0,5	-	-	91,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	42	97,8	-	3,6	-	-	97,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	21	86,6	-	70,4	-	-	85,0
Einstiegsqualifizierung	6	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	4	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	3	100,0	-	100,0	-	-	52,6
C Berufliche Weiterbildung	503	47,7	1,2	2,8	5,6	4,5	39,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	359	49,7	1,5	3,2	7,0	4,6	40,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	22	22,4	2,3	4,2	-	8,4	7,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	122	46,2	-	1,0	2,5	3,5	42,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	212	59,4	2,7	31,9	16,8	2,6	29,9
Eingliederungszuschuss	86	56,7	4,1	15,3	20,4	3,9	26,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	56	96,4	1,6	96,4	18,3	-	47,0
Gründungszuschuss	69	32,7	1,8	0,1	11,0	3,3	20,4
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	1.530	65,4	0,9	7,8	5,6	2,1	56,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.328	441	1.282	164
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	12	130	4
Vermittlungsbudget ¹⁾	52	x	22	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	299	10	104	3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	182	3	58	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	117	7	46	3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	x	4	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	24	1	*	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	0	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	597	701	209	251
Berufseinstiegsbegleitung	128	310	57	134
Assistierte Ausbildung	23	32	11	12
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	1	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	243	91	94	36
Ausbildungsbegleitende Hilfen	147	196	27	44
Außerbetriebliche Berufsausbildung	26	41	10	16
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	14	19	*	5
Einstiegsqualifizierung	11	6	4	4
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	1	*	1
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	3	*	0
C Berufliche Weiterbildung	64	30	22	15
Förderung der beruflichen Weiterbildung	50	18	15	9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	5	*	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	11	8	*	5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	36	13	12
Eingliederungszuschuss	39	16	7	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	18	*	8
Gründungszuschuss	4	2	*	1
G Freie Förderung	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.090	778	374	281

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an Insgesamt

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	19,4	12,3	16,8	10,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	14,7	12,1	10,7	7,5
Vermittlungsbudget ¹⁾	7,8	x	6,7	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	16,2	10,8	12,0	7,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19,2	20,3	15,7	12,7
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	13,0	9,0	9,2	6,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	x	30,8	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	61,5	69,6	*	37,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	50,0	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	97,1	97,7	98,1	99,1
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	100,0	100,0
Assistierte Ausbildung	95,8	96,2	100,0	100,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	100,0	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	98,8	99,1	98,9	99,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	94,2	95,7	96,4	97,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	96,3	98,8	90,9	97,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	100,0	92,3	*	100,0
Einstiegsqualifizierung	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	20,0	*	62,5
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	100,0	*	100,0
C Berufliche Weiterbildung	6,2	5,9	4,7	5,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	5,7	4,9	3,9	4,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	15,0	20,5	*	14,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	7,6	6,2	*	7,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16,7	17,0	12,3	15,1
Eingliederungszuschuss	20,0	18,6	11,1	10,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	25,0	31,8	*	37,2
Gründungszuschuss	5,0	2,9	*	3,8
G Freie Förderung	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	24,1	50,9	18,7	43,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme

	Insge- samt	in % von Tabelle 3a Insge- samt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	7.612	44,4	4.139	x	422	1.531	414	2.742
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.211	47,3	597	20	33	210	*	370
Vermittlungsbudget ¹⁾	330	49,4	139	6	*	39	27	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	868	46,9	454	14	24	171	*	285
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	370	39,0	161	6	7	59	*	101
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	498	55,3	293	8	17	112	42	184
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	13	*	4	-	*	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	*	-	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	*	*	*	-	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	213	34,6	209	*	3	-	-	208
Berufseinstiegsbegleitung	57	44,5	57	-	-	-	-	57
Assistierte Ausbildung	11	45,8	11	-	-	-	-	11
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	95	38,6	95	*	-	-	-	95
Ausbildungsbegleitende Hilfen	28	17,9	27	-	-	-	-	27
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	40,7	11	-	-	-	-	11
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	4	28,6	*	-	*	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	4	36,4	4	-	-	-	-	4
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	-	*	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	466	45,0	244	7	15	53	*	176
Förderung der beruflichen Weiterbildung	389	44,7	206	7	*	*	*	142
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	30,0	*	-	-	-	*	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	71	49,0	*	-	*	*	*	34
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	106	34,1	59	*	16	18	*	32
Eingliederungszuschuss	63	32,3	35	*	*	*	*	19
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	16	44,4	14	-	*	-	-	7
Gründungszuschuss	27	33,8	10	-	-	*	*	6
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.996	44,1	1.109	30	67	281	138	786

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Ings- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.600	44,8	1.005	154	126	512	102	560
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	49,8	32	1	5	13	4	19
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	49	50,3	31	1	4	13	4	18
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	5	33,7	3	0	0	1	0	2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	43	53,5	29	1	4	11	4	17
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1	34,8	0	-	0	-	-	0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	253	35,3	203	-	3	-	-	202
Berufseinstiegsbegleitung	134	43,2	89	-	-	-	-	89
Assistierte Ausbildung	12	36,4	11	-	-	-	-	11
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	36	39,4	36	-	-	-	-	36
Ausbildungsbegleitende Hilfen	45	21,8	42	-	-	-	-	42
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	39,5	16	-	0	-	-	16
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	5	21,9	4	-	3	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	4	55,8	4	-	-	-	-	4
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1	32,0	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	0	13,2	0	-	0	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	270	53,7	120	2	6	16	23	94
Förderung der beruflichen Weiterbildung	192	53,4	86	2	5	14	16	65
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	39,2	3	-	-	-	2	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	70	57,1	31	-	1	2	4	27
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	37,3	45	1	23	10	5	22
Eingliederungszuschuss	28	31,9	15	1	3	7	3	7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	21	37,4	20	-	20	0	-	11
Gründungszuschuss	30	44,0	9	-	0	3	2	5
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	651	42,6	399	3	37	38	32	337

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,7	1,6	1,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	44,8	55,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	43,2	56,8

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	42,6	57,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 0,7	0,7

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	48,9	51,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	5,7	- 5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,6	1,6	1,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	46,8	53,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	47,2	52,8

realisierter Förderanteil	x	42,8	57,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 4,4	4,4

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	50,1	49,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	2,9	- 2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	16.317	9.050	742	1.073	2.998	470	6.315
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	6.846	3.191	113	268	863	159	2.350
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	6.577	3.068	101	264	813	157	2.272
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	40,3	33,9	13,6	24,6	27,1	33,4	36,0
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	6.399	2.958	97	228	774	152	2.218
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	39,2	32,7	13,1	21,2	25,8	32,3	35,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	249	113	12	3	48	*	69
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,5	1,2	1,6	0,3	1,6	*	1,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	164	79	11	3	35	-	49
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,0	0,9	1,5	0,3	1,2	-	0,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	882	385	10	29	96	27	281
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	13,4	12,5	9,9	11,0	11,8	17,2	12,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	829	356	10	20	87	25	266
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	13,0	12,0	10,3	8,8	11,2	16,4	12,0

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	7.387	4.044	372	428	1.454	440	2.604
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	2.979	1.348	49	110	383	152	908
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.898	1.320	47	108	380	150	887
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	39,2	32,6	12,6	25,2	26,1	34,1	34,1
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.836	1.283	45	100	364	146	870
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	38,4	31,7	12,1	23,4	25,0	33,2	33,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	75	25	*	*	3	*	18
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,0	0,6	*	*	0,2	*	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	48	16	*	*	*	-	13
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,4	*	*	*	-	0,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	443	190	5	16	54	26	120
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	15,3	14,4	10,6	14,8	14,2	17,3	13,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	424	182	5	14	50	25	117
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	15,0	14,2	11,1	14,0	13,7	17,1	13,4

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6a) Austritte von Männern und Frauen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	835	411	424	379	41	18	127	20	246
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.111	1.047	1.064	1.000	36	99	284	82	714
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.133	509	624	468	19	40	101	22	370
Maßnahmen bei einem Träger	978	538	440	532	17	59	183	60	344
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	45	21	24	19	-	12	-	-	9
dav. Vermittlungsbudget	6	4	*	*	-	*	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	39	17	*	*	-	*	-	-	9
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	-	*	-	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM									
Berufseinstiegsbegleitung	128	56	72	76	-	-	-	-	76
Assistierte Ausbildung	36	4	32	33	-	-	-	-	33
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	284	105	179	251	-	-	-	-	251
Ausbildungsbegleitende Hilfen	156	37	119	103	-	*	-	-	103
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28	11	17	27	-	*	-	-	27
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	12	3	9	8	-	4	-	-	7
Einstiegsqualifizierung	8	*	6	5	-	-	-	-	5
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	616	307	309	317	12	29	71	27	238
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	479	263	216	273	12	29	67	24	198
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	31	9	22	9	*	4	-	*	7
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	43	28	15	23	-	-	*	*	22
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	223	72	151	132	13	25	47	7	76
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	51	20	31	51	*	49	14	*	19
Gründungszuschuss	85	34	51	14	*	*	9	-	6
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	69,7	71,0	68,4	63,9	48,8	x	49,6	50,0	73,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	62,4	62,6	62,2	54,9	50,0	50,5	46,5	57,3	58,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	73,1	75,4	71,2	67,1	x	62,5	67,3	68,2	67,3
Maßnahmen bei einem Träger	50,0	50,4	49,5	44,2	x	42,4	35,0	53,3	48,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	62,2	61,9	62,5	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	59,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	35,9	32,1	38,9	48,7	x	x	x	x	48,7
Assistierte Ausbildung	77,8	x	78,1	75,8	x	x	x	x	75,8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	54,9	52,4	56,4	55,0	x	x	x	x	55,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	86,5	86,5	86,6	86,4	x	x	x	x	86,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	67,9	x	x	66,7	x	x	x	x	66,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	70,5	65,8	75,1	63,7	x	37,9	50,7	66,7	68,1
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	64,7	62,7	67,1	60,8	x	37,9	47,8	62,5	65,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	67,7	x	72,7	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	90,7	89,3	x	82,6	x	x	x	x	81,8
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	84,8	83,3	85,4	81,8	x	84,0	78,7	x	84,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	80,4	90,0	74,2	80,4	x	79,6	x	x	x
Gründungszuschuss	18,8	23,5	15,7	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	83,4	83,7	83,0	80,7	68,3	x	68,5	75,0	89,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	81,0	79,4	82,5	77,4	66,7	77,8	62,7	75,6	81,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	86,2	85,1	87,2	83,5	x	80,0	79,2	77,3	84,9
Maßnahmen bei einem Träger	74,8	74,0	75,9	72,0	x	76,3	53,6	75,0	78,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	86,7	90,5	83,3	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	84,6	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	97,7	96,4	98,6	96,1	x	x	x	x	96,1
Assistierte Ausbildung	94,4	x	93,8	93,9	x	x	x	x	93,9
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	94,7	96,2	93,9	94,0	x	x	x	x	94,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	98,1	100,0	97,5	98,1	x	x	x	x	98,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	82,1	x	x	81,5	x	x	x	x	81,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	85,4	82,7	88,0	82,0	x	65,5	64,8	92,6	84,5
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	82,0	81,0	83,3	80,6	x	65,5	62,7	91,7	83,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	90,3	x	95,5	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	95,3	92,9	x	91,3	x	x	x	x	90,9
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	92,8	93,1	92,7	90,9	x	88,0	89,4	x	93,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	96,1	95,0	96,8	96,1	x	95,9	x	x	x
Gründungszuschuss	100,0	100,0	100,0	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8a) Zugang Jahressumme

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.057	2.802	2.993	2.562	- 431	- 14,4
Vermittlungsbudget	838	818	835	668	- 167	- 20,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.155	1.917	2.114	1.850	- 264	- 12,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.310	1.186	1.130	949	- 181	- 16,0
Maßnahmen bei einem Träger	845	731	984	901	- 83	- 8,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	*	-	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	55	64	44	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget	5	16	6	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	50	48	38	39	1	2,6
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	*	-	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	3	*	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	756	627	665	615	- 50	- 7,5
Berufseinstiegsbegleitung	149	143	154	128	- 26	- 16,9
Assistierte Ausbildung	46	27	36	24	- 12	- 33,3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	288	265	256	246	- 10	- 3,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	187	133	157	156	- 1	- 0,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	35	22	35	27	- 8	- 22,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	17	11	12	14	2	16,7
Einstiegsqualifizierung	27	23	11	11	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	3	*	5	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	*	4	*	*
C Berufliche Weiterbildung	558	620	718	1.035	317	44,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	506	541	641	870	229	35,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23	28	20	20	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	29	51	57	145	88	154,4
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	375	401	*	311	*	*
Eingliederungszuschuss	239	261	184	195	11	6,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	43	55	*	36	*	*
Gründungszuschuss	93	85	90	80	- 10	- 11,1
G Freie Förderung	-	-	*	-	*	*
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	*	-	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8b) Eingliederungsquote

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	838	818	835	63,1	61,7	69,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.001	2.050	2.111	59,9	57,1	62,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.298	1.193	1.133	69,0	69,3	73,1
Maßnahmen bei einem Träger	703	857	978	43,2	40,0	50,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	56	63	45	60,7	60,3	62,2
dav. Vermittlungsbudget	5	16	6	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	51	47	39	58,8	59,6	59,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	7	*	*	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	3	*	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Berufseinstiegsbegleitung	133	120	128	35,3	36,7	35,9
Assistierte Ausbildung ²⁾	25	21	36	56,0	57,1	77,8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	294	297	284	48,6	53,2	54,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	152	164	156	86,2	84,1	86,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	47	35	28	57,4	71,4	67,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	16	21	12	x	66,7	x
Einstiegsqualifizierung	14	41	8	x	51,2	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	3	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	498	507	616	70,9	69,8	70,5
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	443	423	479	68,4	65,0	64,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	10	25	31	x	72,0	67,7
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	27	37	43	85,2	86,5	90,7
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	222	254	223	83,3	80,3	84,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	44	46	51	75,0	65,2	80,4
Gründungszuschuss	134	84	85	17,2	15,5	18,8
G Freie Förderung						
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	17.139	14.562	42,0	28,3	18,9	9,4	13,3	6,6	6,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.562	2.243	38,3	28,1	18,6	9,5	9,9	4,8	5,0
Vermittlungsbudget ¹⁾	668	590	35,3	28,3	19,3	*	6,8	(3,4)	(3,2)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.850	1.619	39,7	28,3	18,5	9,8	11,1	5,4	5,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	949	832	40,0	27,8	19,4	8,3	12,1	6,3	5,9
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	901	787	39,4	28,8	17,5	11,3	9,9	4,4	5,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	(24,2)	(15,2)	(12,1)	(*)	(9,1)	(-)	(9,1)
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	39	30	(*)	(*)	(*)	(*)	(10,0)	(-)	(10,0)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	610	349	50,7	23,2	20,1	(3,2)	25,5	8,9	16,6
Berufseinstiegsbegleitung	128	35	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	24	18	(72,2)	(33,3)	(33,3)	(-)	(38,9)	(16,7)	(22,2)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	246	156	42,3	(13,5)	(9,6)	(3,8)	26,9	(8,3)	18,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	156	102	60,8	31,4	28,4	(*)	26,5	(10,8)	(15,7)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	27	20	(50,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(15,0)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	14	6	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	11	9	(44,4)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	4	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
C Berufliche Weiterbildung	1.035	814	45,0	31,6	17,0	14,6	12,8	5,9	6,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	870	701	44,7	32,0	17,1	14,8	12,1	5,7	6,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	20	17	(35,3)	(17,6)	(*)	(*)	(17,6)	(*)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	145	96	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	311	262	32,8	24,4	15,3	(9,2)	(8,0)	(4,2)	(3,8)
Eingliederungszuschuss	195	167	40,7	29,3	18,0	(11,4)	(10,8)	(6,6)	(4,2)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	36	28	(14,3)	(14,3)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	80	67	(20,9)	(16,4)	(*)	(*)	(4,5)	(-)	(4,5)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	4.518	3.668	40,6	28,1	18,1	10,0	11,9	5,4	6,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.573	3.059	38,9	27,6	17,7	9,8	11,0	5,2	5,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	99	86	40,6	31,2	(21,5)	(9,7)	(8,9)	(3,7)	(5,1)
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	96	85	40,7	31,2	(21,6)	(9,6)	(9,0)	(3,7)	(5,1)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	16	14	(43,2)	(29,0)	(21,6)	(7,4)	(14,2)	(8,6)	(5,6)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	81	71	40,3	(31,6)	(21,5)	(10,1)	(8,0)	(2,8)	(5,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2	2	(38,9)	(33,3)	(22,2)	(11,1)	(5,6)	(-)	(5,6)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	713	442	53,5	24,6	20,8	(3,8)	27,8	10,2	17,6
Berufseinstiegsbegleitung	310	179	60,9	25,8	22,5	(3,3)	35,0	(10,8)	24,1
Assistierte Ausbildung	33	23	(62,8)	(34,3)	(27,4)	(6,9)	(28,5)	(4,7)	(23,8)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	92	59	47,3	(17,8)	(12,9)	(4,9)	(27,2)	(7,9)	(19,4)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	204	128	51,2	27,8	23,3	(4,6)	21,3	(12,4)	(9,0)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	42	30	(44,3)	(24,2)	(22,3)	(1,9)	(18,9)	(5,6)	(13,4)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	21	13	(20,7)	(-)	(-)	(-)	(20,7)	(9,3)	(11,3)
Einstiegsqualifizierung	6	6	(52,1)	(19,7)	(19,7)	(-)	(32,4)	(19,7)	(12,7)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
C Berufliche Weiterbildung	503	371	47,7	31,5	17,5	14,0	13,9	7,3	(6,6)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	359	270	48,2	32,4	17,4	15,1	13,8	(7,4)	(6,4)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	22	19	(15,6)	(3,5)	(1,7)	(1,7)	(12,1)	(1,7)	(10,4)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	122	82	53,6	35,0	(21,7)	(13,3)	(14,9)	(8,4)	(6,5)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	212	174	22,6	17,3	(11,9)	(5,5)	(4,7)	(1,8)	(2,9)
Eingliederungszuschuss	86	73	(32,0)	(24,2)	(16,7)	(7,5)	(6,5)	(4,0)	(2,5)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	56	44	(8,4)	(7,4)	(4,0)	(3,4)	(1,0)	(-)	(1,0)
Gründungszuschuss	69	57	(21,4)	(16,1)	(11,8)	(4,4)	(5,2)	(0,3)	(4,9)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	1.526	1.073	45,4	26,4	18,3	8,1	17,7	7,3	10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	835	759	31,8	*	15,9	*	7,4	(2,9)	4,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.111	1.849	40,2	29,5	20,9	8,5	10,2	5,1	5,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.133	992	36,7	25,7	17,6	8,1	10,8	4,9	5,8
Maßnahmen bei einem Träger	978	857	44,2	33,8	24,7	9,1	9,6	5,4	4,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	39	29	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	128	80	(57,5)	(21,3)	(20,0)	(*)	(33,8)	(13,8)	(20,0)
Assistierte Ausbildung	36	26	(46,2)	(30,8)	(26,9)	(*)	(15,4)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	284	198	(46,5)	(20,2)	(16,2)	(*)	(25,8)	(7,1)	(18,7)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	156	128	30,5	(13,3)	(7,0)	(6,3)	(15,6)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28	24	(50,0)	(*)	(*)	(*)	(37,5)	(25,0)	(12,5)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	12	12	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(*)
Einstiegsqualifizierung	8	6	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	616	507	36,9	*	16,0	11,2	9,3	(*)	*
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	479	431	36,2	26,0	14,4	11,6	10,0	(4,4)	(5,6)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	31	26	(11,5)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	43	37	(59,5)	(*)	(43,2)	(10,8)	(*)	(*)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	223	196	27,0	*	(*)	(*)	(*)	(*)	(4,1)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	51	45	(13,3)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(6,7)
Gründungszuschuss	85	68	(22,1)	(16,2)	(7,4)	(8,8)	(5,9)	(-)	(5,9)
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	69,7	69,6	66,8	63,2	57,9	73,8	80,4	(81,8)	79,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	62,4	63,0	57,7	54,7	49,6	67,1	67,7	68,4	66,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	73,1	73,6	71,2	67,1	60,6	81,3	81,3	81,6	81,0
Maßnahmen bei einem Träger	50,0	50,8	44,9	43,8	40,6	52,6	50,0	54,3	42,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	62,2	55,9	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	59,0	51,7	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	35,9	37,5	(32,6)	x	x	x	(44,4)	x	x
Assistierte Ausbildung	77,8	84,6	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	54,9	55,6	(54,3)	(50,0)	(50,0)	x	(56,9)	x	(54,1)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	86,5	85,2	76,9	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	67,9	66,7	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	70,5	67,5	66,3	65,9	71,6	57,9	68,1	x	66,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	64,7	64,0	64,1	62,5	69,4	54,0	67,4	x	(66,7)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	67,7	69,2	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	90,7	89,2	(81,8)	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	84,8	84,2	77,4	76,9	(76,0)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	80,4	77,8	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	18,8	20,6	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.